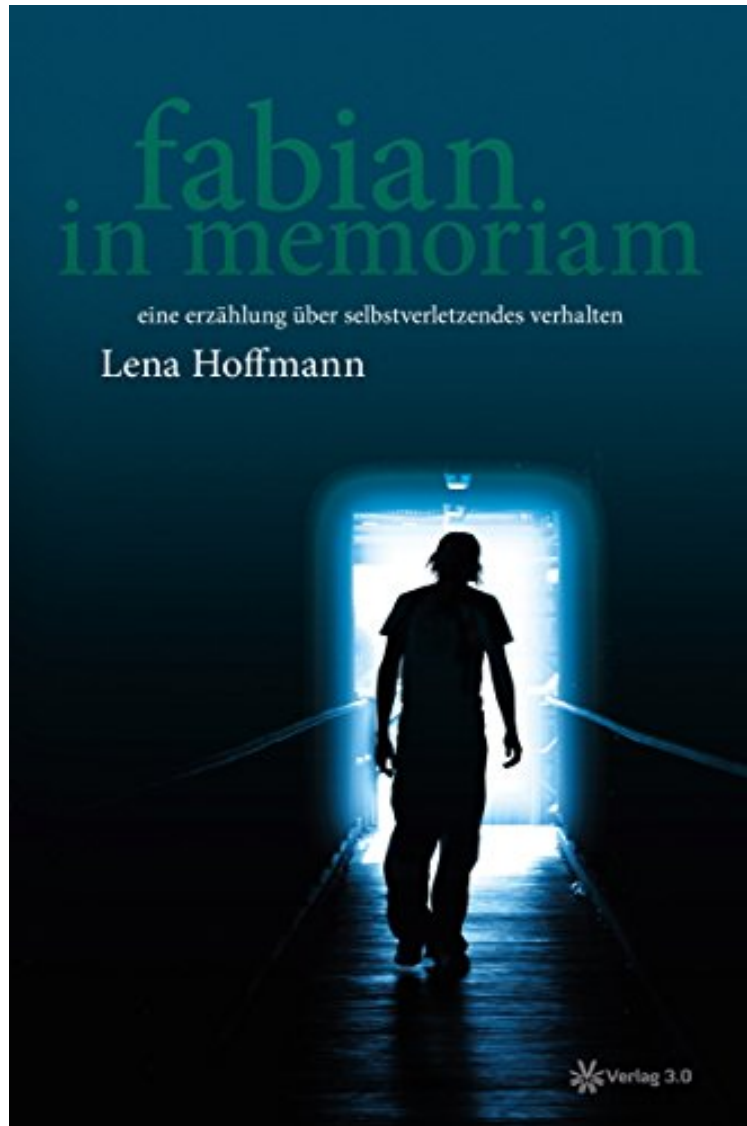


[DOWNLOAD] Fabian. In memoriam: Eine Erzhlung ber selbstverletzendes Verhalten (Schule)

Fabian. In memoriam: Eine Erzhlung ber selbstverletzendes Verhalten (Schule)

Von Lena Hoffmann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #413926 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-12Erscheinungsdatum: 2014-06-12File Name: B015YA2D7S | File size: 37.Mb

Von Lena Hoffmann : Fabian. In memoriam: Eine Erzhlung ber selbstverletzendes Verhalten (Schule) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fabian. In memoriam: Eine Erzhlung ber selbstverletzendes Verhalten (Schule):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Welt vs. FabianVon Janine2610Dieses Buch habe ich von einer lieben Bloggerkollegin vor ein paar Monaten geschenkt

bekommen und weil ihr Fabians Geschichte damals nur mittelmäßig zugesagt hat, wollte ich es schnell lesen, um mir selbst ein Bild davon machen zu können. Nun ist es gelesen und mein Gesamteindruck fällt etwas verhalten, aber doch recht positiv aus. Es geht darin um den deutschen Jugendlichen Fabian, der sehr unter dem Mobbing seiner Mitschler leidet. Hinzu kommt, dass seine Eltern ihm gegenüber ein Verhalten an den Tag legen, das ich als zuerst gedankenlos/rücksichtslos und respektlos beschreiben würde, vor allem, weil die kleine Schwester genau gegenteilig behandelt wird, quasi eine Sonderstellung als Wunschkind einnimmt. Selbst die Lehrer hatten permanent etwas an ihm auszusetzen, weil er angeblich so oft den Unterricht gestört hat. - Aber das konnte ich nicht wirklich nachvollziehen, weil Fabian grundsätzlich ruhig, brav und folgsam gewirkt hat. Er war so gut wie immer der Dumme, der eins auf den Deckel bekommen hat. Ich hatte also echt das Gefühl, dass sich die ganze Welt gegen Fabian verschworen hat, um ihn zu demütigen und zu kasteien. ~ Jeder wollte Anerkennung. Denn Anerkennung bedeutete, gesehen zu werden. Man war nicht unsichtbar, man gehörte dazu, man war Teil eines größeren Ganzen. ~ (S. 27) Dass ein solches Leben für einen Jugendlichen nicht gerade angenehm oder spaßig ist, dürfte einleuchten. Und deshalb verwundert es auch nicht, dass man sich in so einer Lage persönlich verändert, still wird, sich zurückzieht, Einzelgänger wird. Nicht jeder reagiert so, das stimmt, aber Fabian blieb nicht viel anderes übrig ... Umso erfreuter war ich, als ich gelesen habe, dass der Neue in Fabians Klasse, Marc, ein wenig anders zu sein scheint, ihn also nicht wie Abschaum oder einen Freak behandelt. Auch Marcs Mutter, eine sehr liebevolle, mitfühlende und hilfsbereite Frau, bringt Fabian viel Herzlichkeit entgegen ... Nichtsdestotrotz erzählt die Geschichte, die in meinen Augen einen sehr fesselnden Schreibstil aufweist und ziemlich spannend geschrieben ist, davon, wie es ist, ausgegrenzt zu werden, sich gänzlich abzuschotten, sodass niemand mehr (auf Dauer) auf einen herankommt und letztlich auch von Selbstverletzung, bedingt durch großen Selbsthass, der - logischerweise - infolge all dieser zwischenmenschlichen Missstände entstanden ist. Anhand von Fabians Geschichte kann man ganz klar sehen, was man als Elternteil, Mitschler oder Lehrer alles falsch machen kann, um ein Kind völlig an seine persönlichen Grenzen zu bringen - mit allen ungemütlichen Konsequenzen. ~ Es war das eine, etwas zu tun, und etwas anderes, sich der Konsequenzen bewusst zu werden. ~ (S. 82) Dieses Buch über Freundschaft, Familie, Mobbing und selbstverletzendes Verhalten hat mich irgendwie recht bedrückt, gleichzeitig aber auch ziemlich gefesselt, muss ich sagen. Es war traurig zu lesen, dass es Menschen gibt, vor allem Jugendliche, die so bewusstlos mit den Gefühlen anderer Menschen umgehen. Es war traurig zu lesen, wie die "Opfer" darunter leiden und sich infolgedessen selbst weh tun, weil sie denken, keinen Wert zu besitzen. ~ Warum sollte man sich für einen bemühen, der es einem nicht einmal dankt? ~ (S. 145) Anhand des Buchtitels kann man erkennen, dass die Geschichte keinen schönen Ausgang nimmt, auch wenn ich das viele Seiten sehr gehofft habe. Leider kann man nicht in ein Buch springen, Hilfe anbieten und das Schlimmste verhindern, aber glücklicherweise handelt es sich hierbei auch nur um eine fiktive Geschichte. Dennoch um eine, die sich tagtäglich so auch überall auf der Welt abspielen könnte und das vermutlich auch tut, einfach nur, weil es Menschen gibt, denen die Gefühle anderer egal sind. Und ich finde, dass man mit so einem Buch genau dafür ein Bewusstsein schaffen kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lena Hoffmann - Fabian. In memoriam Von Mademoiselle Cake Als ich das Buch die Tage von der Autorin bekam, war ich sehr gespannt darauf, denn es thematisiert etwas, was noch immer ein Tabu ist: Mobbing. Eigentlich hatte es mich durch sein Cover auch direkt in seinen Bann gezogen, aber leider konnte die Geschichte nicht das halten, was sie versprach. Der Schreibstil von Lena Hoffmann ist, hm.. Wie soll ich sagen? Ich würde ihn schon als einzigartig beschreiben, denn so etwas habe ich noch nicht gelesen. Man merkt einfach, dass sie (unter anderem) Mathematiklehrerin ist.. ;) ..und manchem hätten die ganzen Ausdrücke vielleicht auch gestört, aber ich finde sowas oft einfach individuell / schön. Ansonsten ist der Schreibstil aber total klar und flüssig. Gut finde ich zum Beispiel, dass nicht zu viele Namen genannt werden, sodass man sich auf die, die vorkommen, konzentrieren kann. Die Autorin wollte den Lesern Interpretationsfreiheit lassen, legte darauf scheinbar sehr viel Wert, aber für mich hat der Inhalt darunter gelitten, denn es ist einfach zuuuu viel an der Oberfläche gekratzt worden. Man kann sich gar kein richtiges Bild von seinen Eltern machen, weil viel zu wenig auf sie eingegangen wird. Auch Fabian kommt diesbezüglich nicht richtig zum Zug, obwohl er ja - glaube ich - die Hauptfigur ist. Einzig Marc wird sehr durchleuchtet. Ich denke, dass es ein super "Interpretationsbuch" für die Schule wäre - Möglichkeiten sind auf alle Fälle vorhanden. ;) Der Klappentext passt für mich nicht so richtig zum Inhalt - vor allem der letzte Satz. Und wenn man den Titel genau liest, erbrigt sich dieser auch.. Somit konnte mich die Geschichte nicht wirklich abholen. Das Thema hat meiner Meinung nach sehr viel Potenzial, was von der Autorin leider nicht richtig ausgeschöpft wurde. Schade.. 20152 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Spiegel meiner Seele... Von Vivian B. Anmerkung: Die Rezension habe ich von meinem Blog 'Cosmic McCoy' kopiert. Link zur Rezension: [...] Ich weiß gar nicht so genau wie ich anfangen soll. Dieses Buch hat mich wirklich sehr mitgenommen und mit jeder Seite fühlte ich mich mehr in meine Vergangenheit zurückversetzt. Fabian. In memoriam handelt von einem Jungen, der Depressionen hat und sich selbst verletzt. Und auch ich habe einst in so einer Phase gesteckt. Auch ich habe eine schwere depressive Zeit hinter mir und mit Zeitweise selber verletzt. Hier mal der Klappentext für euch: Fabian ist mit seinem Leben unzufrieden. Sowohl in der Schule als auch mit seinen Eltern treten immer wieder Konflikte auf. Aus Ermangelung einer Bezugsperson kann er sich nur einem titellosen Buch anvertrauen, das er selbst mit seinen Gedanken füllt. Zusätzlich verletzt er sich regelmäßig selbst. Im neuen Mitschler Marc findet das Mobbingopfer einen neuen Freund, der sich in der Schule und in seiner Familie für

Fabian einsetzt. Die Freunde verbindet die Liebe zu Bchern. Endlich gelingt es Fabian, sich einem Menschen gegenber zu ffnen. Marc empfindet Fabians Probleme als unbedeutend. Trotzdem verteidigt er ihn gegen seine Mitschler und ergreift auch gegenber Lehrern Partei fr ihn. Dadurch jedoch wird Marc selbst zum Auenseiter der Klasse und er beschliet dagegen vorzugehen. Marc will Fabian mit einem Mdchen verkuppeln, um das Ansehen der beiden in der Klasse zu verbessern. Seine Bemhungen scheitern und Fabian wird erneut zum Gesptt aller. Daraufhin zieht er sich zurck. Die Freundschaft der beiden wird nun auf eine harte Probe gestellt. Und Fabians Todeswunsch wchst. Wird Fabian seinen Plan durchfhren? Oder findet Marc doch noch einen Weg, ihn davon abzubringen? Dieses Buch spiegelt die Gefhle eines Menschen mit Depressionen echt gut wieder und zeigt, wie schwer diese es haben. Gleichzeitig liest man aber auch darber, wie Aussenstehende ber einen Menschen denken, der auf den ersten Blick einfach nur schchtern und irgendwie "verreckt" wirkt. Doch niemand blickt hinter die Fassade des erkrankten Menschen und steckt ihn in eine Schublade. Das Buch behandelt in diesem Falle auch das Tabu-Thema Mobbing. Einer gegen alle. Fabian gegen seine Klassenkameraden. Und sogar sein Freund Marc stellt sich pltzlich gegen ihn. Doch mehr verrate ich nicht. Das Ende des Buches hat mich wirklich sehr mitgenommen. Ich habe wahrlich nicht damit gerechnet. Ich sa am Ende hier und mir flossen Trnen ber die Wangen, weil ich so sehr mit allen Beteiligten mitfhlen konnte. Besonders mit Fabian. Seine Eltern haben sich seit der Geburt seiner Schwester nicht mehr richtig um ihn gekmmert. Sie war ja das rosa Wunschkind, wie sie im Buch immer genannt wird. Und die Eltern radioaktiv, weil sie immer so sehr strahlten, wenn es um die Schwester ging. Schon passend wie ich finde, meine kleinen Brder waren auch immer die Engel und ich als lteste oft nur das fnfte Rad am Wagen. Zumindest fhlte es sich fr mich so an. Das Cover gefllt mir brigens auch sehr gut. Es wirkt so, als wrde Fabian seinen Weg ins Licht gehen. Dorthin, wo es ihm besser geht wo er frei sein kann. Frei sein, das wnschen sich alle Menschen mit Depressionen. Abschalten, alle Sorgen vergessen. Einfach nur leben! Ich empfehle allen Menschen, mit oder ohne Depressionen, dieses Buch. Einfach, damit man uns besser verstehen kann. Damit ihr nachvollziehen knnt, wie wir uns fhlen. Denn alles was wir uns wnschen ist ein Mensch der fr uns da ist. Der uns in den Arm nimmt und uns zeigt, dass wir nicht alleine sind. Bitte nehmt euch das einfach mal zu Herzen. Bis bald

Kurzbeschreibung Fabian ist mit seinem Leben unzufrieden. Sowohl in der Schule als auch mit seinen Eltern treten immer wieder Konflikte auf. Aus Ermangelung einer Bezugsperson kann er sich nur einem titellosen Buch anvertrauen, das er selbst mit seinen Gedanken fllt. Zuztlich verletzt er sich regelmig selbst. Im neuen Mitschler Marc findet das Mobbingopfer einen neuen Freund, der sich in der Schule und in seiner Familie fr Fabian einsetzt. Die Freunde verbindet die Liebe zu Bchern. Endlich gelingt es Fabian, sich einem Menschen gegenber zu ffnen. Marc empfindet Fabians Probleme als unbedeutend. Trotzdem verteidigt er ihn gegen seine Mitschler und ergreift auch gegenber Lehrern Partei fr ihn. Dadurch jedoch wird Marc selbst zum Auenseiter der Klasse und er beschliet dagegen vorzugehen. Marc will Fabian mit einem Mdchen verkuppeln, um das Ansehen der beiden in der Klasse zu verbessern. Seine Bemhungen scheitern und Fabian wird erneut zum Gesptt aller. Daraufhin zieht er sich zurck. Die Freundschaft der beiden wird nun auf eine harte Probe gestellt. Und Fabians Todeswunsch wchst. Wird Fabian seinen Plan durchfhren? Oder findet Marc doch noch einen Weg, ihn davon abzubringen? Umschlaggestaltung von Sonja Lffelhardt. Kurzbeschreibung Fabian ist mit seinem Leben unzufrieden. Sowohl in der Schule als auch mit seinen Eltern treten immer wieder Konflikte auf. Aus Ermangelung einer Bezugsperson kann er sich nur einem titellosen Buch anvertrauen, das er selbst mit seinen Gedanken fllt. Zuztlich verletzt er sich regelmig selbst. Im neuen Mitschler Marc findet das Mobbingopfer einen neuen Freund, der sich in der Schule und in seiner Familie fr Fabian einsetzt. Die Freunde verbindet die Liebe zu Bchern. Endlich gelingt es Fabian, sich einem Menschen gegenber zu ffnen. Marc empfindet Fabians Probleme als unbedeutend. Trotzdem verteidigt er ihn gegen seine Mitschler und ergreift auch gegenber Lehrern Partei fr ihn. Dadurch jedoch wird Marc selbst zum Auenseiter der Klasse und er beschliet dagegen vorzugehen. Marc will Fabian mit einem Mdchen verkuppeln, um das Ansehen der beiden in der Klasse zu verbessern. Seine Bemhungen scheitern und Fabian wird erneut zum Gesptt aller. Daraufhin zieht er sich zurck. Die Freundschaft der beiden wird nun auf eine harte Probe gestellt. Und Fabians Todeswunsch wchst. Wird Fabian seinen Plan durchfhren? Oder findet Marc doch noch einen Weg, ihn davon abzubringen? Umschlaggestaltung von Sonja Lffelhardt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Lena Hoffmann wurde im Jahr 1984 geboren. Nach ihrem Abitur begann sie 2004 ein Lehramtsstudium mit den Fchern Germanistik und Mathematik. Ab 2008 ergnzte sie dieses mit dem Studium des Bachelor of Arts in den Fchern Germanistik und Geschichte. Heute arbeitet sie als Lehrerin an einer hessischen Schule.